



HALLE  Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2001/01735

Datum: 29.08.2001

Wiedervorlage

Aktz.

Bezug-Nr.

Abteilung/Amt

PDS/CDU

Krischok, Marion;

Kautz, Ingo

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	19.09.2001	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage zum Neubau Voßstraße

Beschlussvorschlag:

Im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Voßstraße haben wir folgende Fragen:

1. Wie viel EinwohnerInnen sind bei den von der Verwaltung untersuchten Varianten jeweils betroffen?
2. Welche Belastungen bezüglich Lärm, Immission und Erschütterungen treten in der jeweiligen Variante zusätzlich auf?
3. Welche Lärmschutzmaßnahmen sind vorgesehen?
4. Wie wird die Parkraumsituation gestaltet?
5. Welche Maßnahmen sind zur Wohnumfeldgestaltung vorgesehen?
6. Wie hoch sind die finanziellen Belastungen für die AnwohnerInnen je Variante, wenn die Stadt die Straßenausbaubeitragssatzung anwendet?
7. Welche Prognosewerte für das Verkehrsaufkommen wurden den Varianten-Untersuchungen zugrunde gelegt?
8. Warum wurde eine Null-Variante (Verzicht auf Neubau Voßstraße/andere Knotenausbildung am Georg-Schumann-Platz) bisher nicht untersucht?
9. Wie bewertet die Verwaltung die vorgeschlagene Variante von Herrn Erhard Guhlmann? Welche Möglichkeiten der Umsetzung hat diese Variante?

10. Kann die Straßenbahn vom Waisenhausring in Richtung Franckeplatz in einem Einschnitt mit Fahrbahnüberführung fahren, damit sie nicht als Barriere für den anderen Verkehr wirkt (Die jetzige Verkehrslösung vor der Bundesbank könnte dann so bleiben.)?
11. Ist es so, dass durch den Neubau der Thüringer Straße die Gegend um die Voßstraße auch entlastet wird, sodass ein Neubau der Voßstraße aus verkehrlicher Sicht nicht mehr notwendig ist?

Finanzielle Auswirkungen:

Beraten mit:

-

gez. Marion Krischok
Stadträtin

gez. Ingo Kautz
Stadtrat